EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

zündhölzle

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden
Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen
Nr. 5 / 2017 Oktober/ November

Festgottesdienst zum Reformationstag
Sulzburg St. Cyriak
Dienstag, 31.10.2017, 10:00
mit dem Posaunenchor Staufen-Sulzburg

Inhaltsverzeichnis

Wort an die Gemeinden **3**

Einladungen, Termine **4**
Ökumenischer Bibelkreis
Für den Terminkalender

Kirchenmusik im Sulzbachtal **6**
Kantorei St. Cyriak
7. Deutscher Orgeltag

Förderverein St. Cyriak **6**
Tag des Offenen Denkmals

Gemeindeausflug **7**
Mit Arno Herbener im mittleren Elsass

Terminkalender **9**

Aus den Kirchengemeinden **13**
Rüste 28. - 29.07.2017
Herzlichen Glückwunsch
Familiengottesdienst
MitarbeiterInnen gesucht

Sommertheater **15**
Die Goldene Gans im Pfarrgarten

denkmal **16**
Indizien

Monatssprüche **18**

Aus den Kirchenbüchern **18**

Quellen **19**

Impressum **19**

Wort an die Gemeinden

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist schon eine Weile her und ich erinnere mich auch nicht mehr, welches Land Papst Franziskus gerade bereiste, - auf jeden Fall geschah es vor Tausenden von Menschen, da ging ein kleines Mädchen auf den Papst zu und fragte ihn unter Tränen: "Warum gibt es so viele arme Menschen? Kann Gott denn nichts machen?" Ich, vor dem Fernseher sitzend, horchte auf. Ich war neugierig, was Papst Franziskus sagen würde, denn auf die Frage des Mädchens weiß ich keine Antwort. Er zögerte dann auch einen Moment, ehe er sagte: "Ich weiß es nicht. Aber solange Menschen darüber weinen, so wie du, gibt es Hoffnung."

Ich war mit der Antwort des Papstes erst nicht zufrieden. Zu gerne hätte ich gewusst, was Gott mit dem allen zu tun hat. Aber dann fing ich an zu begreifen. Solange es Menschen gibt, die mitfühlen, gibt es Hoffnung. Ohne sich selbst und den anderen zu spüren, wird einen selbst das größte Elend kalt lassen. Nur wer fühlt und sich berühren lässt, kann dann auch aufstehen, um - vielleicht zusammen mit anderen - seinen Beitrag dazu zu leisten, dass jemandem geholfen wird. Und sei es auch nur ein einziger Mensch.

Nun ist das mit dem Mitfühlen so eine Sache. Die Kriegsgeneration tat sich schwer damit. Entweder hat das im Krieg Erlebte dafür gesorgt, dass Leib und Seele dicht gemacht haben, oder die Erziehung war dazu angetan, hart zu werden. Gefühle zu zeigen, war gleichbedeutend mit Schwäche zu zeigen - besonders bei Männern. Natürlich betraf das nicht alle. Immer gibt es Ausnahmen. Aber es betraf doch viele Männer und Frauen und Kinder der Kriegsgeneration. Und die Kriegsenkel hatten es schwer, da rauszuwachsen. Und heute frage ich mich manchmal, ob das lange Starren auf einen Bildschirm nicht eben doch die Fähigkeit verkümmern lässt, sich auf einen anderen Menschen einzustellen und in Resonanz mit ihm zu gehen. Ich denke immer: Der Mensch, der vor mir steht oder an meiner Seite lebt, der braucht meine ganze Aufmerksamkeit und Wachheit, und nur in der direkten Begegnung lerne ich, achtsam zu sein.

Wobei es viele Menschen in unserer Mitte gibt, die sich auf den Pfad der Achtsamkeit begeben haben. Sich selbst und den anderen spüren, sich berühren lassen, seine Sinne und Wahrnehmung schärfen, - sich in dieser Richtung auf den Weg zu machen ist schon fast zu einer Suchbewegung unserer Zeit geworden. Verständlich, denn wir spüren(!), glaube ich alle, dass unser Kopf uns manchmal in die Irre führt und dass das ewige Funktionieren uns krank macht.

Manche wandern dabei gedanklich aus und machen eine Anleihe bei

anderen Religionen, zum Beispiel im Buddhismus. Da ist die Schule der Achtsamkeit und des Mitgefühls groß geschrieben. Es gibt eine Fülle von Büchern und Kursen, die einen an der Hand nehmen. Andere bewegen sich mehr in die therapeutische Richtung, wieder andere vertiefen sich in die Meditation. Ich selbst finde in meinem eigenen Glauben Vorbilder, die mir den Weg weisen. Albert Schweitzer las den Regenwurm vom Boden auf, aus Sorge, er könnte ihn zertreten. Der Heilige Franziskus redete mit den Tieren und nannte Sonne, Mond und Sterne, ja den Tod seine Brüder und Schwestern. Franziskus ist ein Meister der Achtsamkeit. Und Jesus selbst war ein Meister im Hinschauen und Hinhören und die Bibel scheut sich nicht von ihm zu reden als einem, den es jammert beim Anblick der desorientierten Menschenmenge. "Denn es jammerte ihn", so klingt das, wenn einer sich berühren lässt vom Elend der Menschen und dass Jesus nichts ungetan ließ, um wenigstens hier oder da Licht in ein menschliches Leben zu bringen, das wird von ihm immer und immer wieder erzählt.

Achtsamkeit, Selbstfürsorge, Respekt vor dem anderen, mitfühlend sein, ohne mitleidig auf den anderen herabzusehen, das sind alles Qualitäten, die uns helfen menschlicher mit uns selbst und miteinander umzugehen. Ja, ich glaube, wir sollten uns darin üben. Um unser selbst willen, um unserer Mitmenschen willen und um aller von Gott ins Leben gerufenen Kreatur willen.

Und wenn wir Erntedankfest feiern, dann ist das der Moment innezuhalten und sich bewusst zu machen, wie sehr wir doch mit allem verbunden sind, was uns umgibt.

Ich gebe Ihnen einen Segen weiter, der mich durch den Sommer begleitet hat:

Zu deinem Segen werde uns, Gott:
Der Mond über uns,
die Erde unter uns,
die Freundinnen und Freunde um uns,
dein Abbild tief in uns,
die Ruhe vor uns.

Herzlich grüße ich Sie!
Ihre Pfarrerin Eva Böhme

Einladungen, Termine

Ökumenischer Bibelkreis

14-tägig montags, 10:00 - 12:00 bei Erika Rostek; ☎ 07634 / 6291

Für den Terminkalender

Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und dem Posaunenchor
Sonntag, 01.10.2017, 09:00 Uhr
St. Ilgen, St. Aegidus
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Familiengottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 01.10.2017, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Liturgie und Predigt: Präd. Vollrath

Chorkonzert
Sonntag, 01.10.2017, 18:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Geistliche und weltliche Vertonungen zum Thema "Sehnsucht"
Vokalensemble CantAnima
Leitung: Birgit Büssemeier

Gottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 15.10.2017, 09:00 Uhr
Johanneskirche Laufen
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Musikalischer Gottesdienst
mit Neuen Geistlichen Liedern und mit Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 15.10.2017, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Orgel und Klavier: Annette Drengk
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Konzert des Posaunenchors
500 Jahre Reformation
Sonntag, 22.10.2017, 19:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Posaunenchöre der Kreuzgemeinde Freiburg und Staufen-Sulzburg
Leitung: Jürgen Groß

Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Schönbergchor
Samstag, 28.10.17, 19:00 Uhr
Johanneskirche Laufen
Schönbergchor Freiburg
Leitung: Annette Drengk
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
mit der Kantorei
Sonntag, 29.10.2017, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Kantorei St. Cyriak
Leitung: Annette Drengk
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Festgottesdienst zum Reformationstag
mit dem Posaunenchor
Dienstag, 31.10.2017, 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Posaunenchor Staufen-Sulzburg
Leitung: Günter Breckle
Liturgie und Predigt: Dr. Uwe Hauser

Chorkonzert
Sonntag, 12.11.2017, 17:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Werke von Gluck, Kaminski, Poulenc u.a.
Biengener Vokalensemble

Musikalischer Gottesdienst
mit Kantorei und Gesangverein
Sonntag, 19.11.2017 (Volkstrauertag), 10:00 Uhr
Sulzburg, St. Cyriak
Kantorei St. Cyriak
Gesangverein Sulzburg
Leitung: Annette Drengk und Harald Dringenberg
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Kirchenmusik im Sulzbachtal
Kantorei St. Cyriak

7. Deutscher Orgeltag

Am 10. September 2017 fand - wie in der Vergangenheit zusammen mit dem Tag des Offenen Denkmals - der 7. Deutsche Orgeltag statt.

So wurde auch in diesem Jahr wieder in St. Cyriak ein Orgelkonzert geboten, inzwischen bereits eine gut besuchte Tradition.

Unsere Kantorin Annette Drengk spielte ein eindrucksvolles Konzert. Die Sonate in d-Moll, op.65 Nr. 6 "Vater unser im Himmelreich" von Felix Mendelsohn-Bartholdy, von Georg Böhm eine Choralbearbeitung über "Vater unser im Himmelreich" und eine Choralbearbeitung über "Wir glauben all' an einen Gott von Johann Sebastian Bach.

Die Stille vor dem großen Beifall am Ende zeigte, dass das Publikum tief beeindruckt war.

Volker Banhardt

Förderverein St. Cyriak
Tag des Offenen Denkmals

Der Förderverein St. Cyriak e.V. nahm auch dieses Jahr wieder am Tag des offenen Denkmals teil. Durch Kuchenverkauf, Spenden für die Kirchenführungen und das Orgelkonzert kamen ca. 300 € für zukünftige Aufgaben des Fördervereins zusammen. Ein ganz herzliches Dankeschön an Herrn Hakenjos für die interessanten Führungen und an unsere Kantorin Frau Drengk für das schöne Konzert. Die gespendeten Kuchen waren wieder sehr köstlich; vielen Dank auch dafür.

Beate Jacob

ACHTUNG: Mitgliederversammlung Sulzburg, Ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 26. Oktober 2017, 20:00 Uhr

Gemeindeausflug
Mit Arno Herbener im mittleren Elsass

Gut vierzig Menschen aus unseren Gemeinden hatten sich am Morgen des 9. September am Sulzburger Marktplatz eingefunden, um mit Arno Herbener ins romanische Elsass aufzubrechen; manch einer unter uns noch beschwingt von der anmutigen Aufführung des Märchens von der "Goldenen Gans" im Pfarrgarten am Vorabend. Sturm und Regen waren über den Vogesen angesagt, aber das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Es wurde eine Bildungsreise der schönsten Art, angeleitet von einem mit Kunst, Kultur und Geschichte des Oberrheins diesseits und jenseits der Grenzen innig vertrauten Experten und Liebhaber.

Arno Herbeners Gabe, das unscheinbare Detail auf einem Kapitell oder einem Fresko sprechen zu machen und mit dem einheimischen Menschenschlag oder der Menschheitsgeschichte zu verbinden, öffnet das Auge für unvermutete Zusammenhänge. Sein Vorrat an Anekdoten und Geschichten scheint unerschöpflich; unbegrenzt die Fassungskraft seines Gehirns für Daten und Fakten - "eine Gabe Gottes" wird er später schlicht antworten, als ihn Frau Böhme in ihren schönen Dankesworten darauf ansprach. Über alles aber schätze ich seinen Humor, seine selbstironischen Momente auch, die alles, auch das umfassende Wissen,

relativieren und in ein mildes, ein menschliches Licht rücken.

Arno Herbener wählte, kaum hatten wir den Rhein passiert, eine geschmeidige Route, breite Straßen meidend. Er führte uns behutsam über kleine Dörfer der Ebene zunächst nach Schlettstadt - zu den Kirchen St. Fides und St. Georg, die eine romanischen, die andere gotischen Ursprungs. Nahe beieinander stehend, sind sie kaum mehr als einhundert Jahre nacheinander entstanden, und doch zeugt ihre Verschiedenheit, ihr Gegeneinander, vom Wechsel der Epochen, vom Schwinden der Macht der Kirche und vom Aufstieg des Bürgertums. Über die mächtige romanische Klosteranlage Andlau am Fuße der Vogesen ging es hinauf ins Gebirge zum Mont Ste. Odile. Hier, am berühmten Wallfahrtsplatz, legten wir eine längere Pause ein. Die Rheinebene tief unter uns war unter Wolken verborgen.

Mir persönlich hatte es besonders die romanische Unterkirche der Klosterkirche Andlau angetan - und jene andere Kostbarkeit, die Arno Herbener für den 2.Teil des Ausflugs aufgehoben hatte: das abgelegene Holzbad St. Ulrich mit seinen freigelegten Fresken in der romanischen Kapelle. Den Schluss der Reise bildete eine Hommage an das einzige Zeugnis barocker Baukunst im Elsass: die Abteikirche Ebersmünster. Zugleich eine Hommage an ihren Baumeister Peter Thumb - damit auch eine Reverenz Herbeners an die engere Heimat, an St. Peter im Schwarzwald und St. Trudpert im Münstertal, beide Kirchen vom selben Meister entworfen.

Nicht unerwähnt soll bleiben, wie Busfahrer Kaltenbach und Cicerone Herbener, beide im Münstertal zu Hause, mit schöner Selbstverständlichkeit sich zuarbeiteten. Nicht zuletzt der ganz unaufgeregten, behutsamen Fahrweise von Herrn Kaltenbach war es zu danken, dass wir kurz nach 19 Uhr in Sulzburg entspannt dem Bus entstiegen.

Ich freue mich auf den nächsten Gemeindeausflug unter Herbeners Geleit.

Andreas Wirth

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen
01. Oktober 2017 bis 30. November 2017 - Veranstaltungen

weitere Informationen
www.evang-sulzburg-laufen.de

wöchentlich	**montags**	**17:00**	**Sulzburg**	**Gedächtnistraining**	**Ev. Gemeindehaus**
		19:00	**Sulzburg**	**Jungbläserausbildung**	**Ev. Gemeindehaus**
		20:00	**Sulzburg**	**Posaunenchorprobe**	**Ev. Gemeindehaus**
	dienstags	**16:30**	**Sulzburg**	**Kinder- und Jugendgruppe**	**Ev. Gemeindehaus**
	mittwochs	**15:30**	**Sulzburg**	**Konfi-Unterricht**	**Ev. Gemeindehaus**
		18:00	**Sulzburg**	**Jugendkreis Weschpi**	**Ev. Gemeindehaus**
		19:30	**Sulzburg**	**Kantoreiprobe**	**Ev. Gemeindehaus**
	donnerstags	**09:00**	**Sulzburg**	**Sozialstation Demenzgruppe**	**Ev. Gemeindehaus**
		14:30	**Sulzburg**	**Seniorenkaffee**	**Ev. Gemeindehaus Kaminzimmer**
		18:00	**Sulzburg**	**YOGA**	**Ev. Gemeindehaus**
2-wöchentlich	**montags**	**10:00**	**Sulzburg**	**Ökumenischer Bibelkreis**	**Fr. Erika Rostek, Tel: 07634/6291**
	mittwochs	**20:00**	**Sulzburg**	**Ökumenischer Singkreis - gerade Wochen**	**Dorfsaal SOS Kinderdorf**
monatlich		**15:00**	**Laufen**	**Gespräche bei Kaffee oder Tee letzter Dienstag im Monat 31.10.2017 / 28.11.2017**	**Laufen, Pfarrkeller**

Terminblatt zum Heraustrennen

Gottesdienste und Veranstaltungen in Sulzburg und Laufen
01. Oktober 2017 bis 30. November 2017 - Gottesdienste

weitere Informationen
www.evang-sulzburg-laufen.de

Sonntag	01.10.2017	09:00	St. Ilgen	Gottesdienst mit Abendmahl	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Familiengottesdienst	Liturg: Präd. Vollrath
Sonntag	08.10.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Taufe	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	15.10.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Neuen Geistlichen Liedern und Vorstellung der Konfirmanden	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	22.10.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Rosalowsky
Samstag	28.10.2017	19:00	Laufen	Abendgottesdienst - Reformation mit dem Schönbergchor Freiburg	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	29.10.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst - Reformation mit Abendmahl und Kantorei	Liturg: Pfrn. Böhme
Montag	30.10.2017	15:30	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturgie: Dekan i.R. Sylla
Dienstag	31.10.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst - Reformation	Liturg: Dr. Hauser

Sonntag	05.11.2017	09:00	Laufen	Alemannischer Gottesdienst	Liturg: Präd. Vollrath
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Präd. Vollrath
Sonntag	12.11.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jäckh
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst	Liturg: Pfr. i.R. Jäckh
Sonntag	19.11.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst	Liturg: Pfrn. Böhme
		10:00	Sulzburg	Gottesdienst mit Kantorei und Gesangsverein	Liturg: Pfrn. Böhme
Mittwoch	22.11.2017	19:00	Sulzburg	Gottesdienst - Buß- und Bettag mit Abendmahl	Liturg: Pfrn. Böhme
Sonntag	26.11.2017	09:00	Laufen	Gottesdienst Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
	26.11.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst Ewigkeitssonntag	Liturg: Pfrn. Böhme
Montag	27.11.2017	10:00	Sulzburg	Gottesdienst im Pflegeheim	Liturgie: Präd. Reichert-Pfundstein

				Kirchengemeinderäte	
Donnerstag	**05.10.2017**	**18:30**	**Laufen**	**KGR Sitzung**	**Pfarrkeller**
Mittwoch	**11.10.2017**	**18:30**	**Sulzburg**	**KGR gemeinsamen KGR-Sitzung**	**Ev. Gemeindehaus**
Dienstag	**24.10.2017**	**17:30**	**Sulzburg**	**KGR Sitzung**	**Pfarramt**
Dienstag	**07.11.2017**	**18:30**	**Sulzburg**	**KGR gemeinsamen KGR-Sitzung**	**Ev. Gemeindehaus**
Dienstag	**28.11.2017**	**17:30**	**Sulzburg**	**KGR Sitzung**	**Pfarramt**
				Musikalische Veranstaltungen	
Sonntag	**01.10.2017**	**18:00**	**Sulzburg**	**Konzert Vokalensemble Leitung: Birgit Büssemeier**	**St. Cyriak**
Donnerstag	**05.10.2017**	**18:00**	**Sulzburg**	**SANIBONANI Südafrikanische Gospels & Alltagslieder**	**St. Cyriak**
Dienstag	**17.10.2017**	**19:00**	**Sulzburg**	**Konzert zu Gunsten des Vereins "Kinderherzen retten e.V."**	**St. Cyriak**
Samstag	**21.10.2017**	**19:00**	**Sulzburg**	**Kirchenkonzert Handharmonika Club Sulzburg mit dem Akkordeon Orchester Heitersheim**	**St. Cyriak**
Sonntag	**22.10.2017**	**19:00**	**Sulzburg**	**Konzert Posaunenchor 500 Jahre Reformation**	**St. Cyriak**
Sonntag	**12.11.2017**	**17:00**	**Sulzburg**	**Konzert des Biengener Vokalensembles Werke v. Gluck, Kaminski, Poulenc u.a.**	**St. Cyriak**
				Sonstige Veranstaltungen	
Freitag	**06.10.2017**	**18:00**	**Sulzburg**	**Einweihungsfest**	**Ev. Gemeindehaus**
Donnerstag	**26.10.207**	**20:00**	**Sulzburg**	**Förderverein St. Cyriak Mitgliederversammlung**	**Ev. Gemeindehaus**
Dienstag	**31.10.2017**	**11:00**	**Sulzburg**	**Reformationstag - gemütliches Beisammensein**	**Ev. Gemeindehaus**

Aus den Kirchengemeinden
Rüste 28. - 29.07.2017

Am 28.07.2017 trafen sich die Kirchengemeinderäte unserer beiden Gemeinden zu einer Rüste in Sulzburg. Wir haben Sulzburg als Tagungsort gewählt, weil wir so Kosten einsparen konnten, da wir bereits am Jahresanfang eine Rüste im Haus Maria Lindenberg hatten.

Nach einer Andacht in der Krypta von St. Cyriak wendeten wir uns den Hauptthemen zu.

Diese waren u. a. die Themen 2018. Bei den Themen 2018 diskutierten wir Möglichkeiten zu Gottesdienstformen und -gestaltungen und zu Gesprächskreisen. Außerdem legten wir die gesamten jährlich wiederkehrenden Termine für 2018 fest.

Weitere Punkte waren u.a.:

- Gemeindehaus mit
  - neuer Hausordnung
  - weiteren Gestaltungsmöglichkeiten
  - Belegungsmöglichkeiten
- Themen und Termine für 2018
- Konfirmation - vorher-nachher

Bezüglich der Belegung des Gemeindehauses haben wir bereits im letzten ***zündhölzle*** einen Artikel über die bei uns neue "Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz" veröffentlicht.

Die Behandlung des Themas Konfirmation zeigte uns, dass wir über weitere Angebote an Konfirmanden und Konfirmierte nachdenken müssen.

Den Abschluss der Rüste bildete dann der Abendgottesdienst am 29.07.2017 in der Johanneskirche in Laufen.

Herzlichen Glückwunsch

Am 5. August 2017 hat unsere Kantorin Annette Fabriz geheiratet und heißt jetzt Annette Drengk.

Ihr Mann, Christian Drengk, ist in unsren Gemeinden kein Unbekannter, denn er hat in der Vergangenheit nicht nur einmal Gottesdienste an der Orgel begleitet sondern ist auch mit seinem Chor in St. Cyriak aufgetreten.

Die Kirchengemeinden Sulzburg mit Ballrechten-Dottingen und Laufen mit St. Ilgen gratulieren dem jungen Paar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen und eine erfolgreiche Zukunft. Für sich wünschen die beiden Gemeinden weiter eine anhaltend gute Zusammenarbeit.

Einladung zu den Erntedankgottesdiensten

Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 01.10.2017,
09:00 Uhr; St. Ilgen, St. Aegidius
Liturgie und Predigt: Pfrn. Eva Böhme

Erntedank-Familiengottesdienst

Sonntag, 01.10.2017,
10:00 Uhr; Sulzburg, St. Cyriak
Liturgie und Predigt: Präd. Vollrath

Anschließend Mittagessen im Ev. Gemeindehaus Sulzburg
Der Weltladenstand ist mit Gutem und Schönem fair gehandelt auch dabei.

Die Erntegaben bitte Samstag, 30.09.2017 bis 14:00 Uhr in die Kirchen bringen.
Die Erntedankgaben geben wir weiter an den Tafelladen.

MitarbeiterInnen gesucht

Hallo Ihr,

unsere evangelische Jugendgruppe wächst und gedeiht seit nunmehr einem halben Jahr.
Immer dienstags von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr treffen wir uns am Gemeindehaus, zum reden, spielen, Lieder singen und auch einer Andacht.

Wir suchen noch 1-2 MitarbeiterInnen ab 14 Jahren die Lust haben diese Gruppenstunden zu begleiten, in die spannende Arbeit als Teamer hineinzuwachsen, … Anleitung durch den Jugendreferenten Martin Baur

also traut euch, einfach mal vorbeischauen und mitmachen....

Euer Martin

Sommertheater
Die Goldene Gans im Pfarrgarten

Offensichtlich fühlt sie sich ganz wohl im Pfarrgarten - die Goldene Gans. Sie war jetzt schon das 2. Mal bei uns zu Besuch und sie versteht sich wirklich gut mit Willi Sander und allen den Mitspielern. Besonders gut hat sie sich mit der Haushälterin angefreundet, die auch die Herrin des Pfarrgartens ist.

Knapp 100 Besucher, Erwachsene wie auch Kinder, freuten sich über die Aufführung im Garten des Pfarrhauses in Sulzburg am 8. September 2017.

Wer kennt es nicht, das wohl aus Hessen stammende Märchen aus der Sammlung der Brüder Grimm. Der jüngste Sohn, verachtet und "Dummling" genannt, wird wegen seiner uneigennützigen Art von dem "grauen Männchen" reich belohnt. Gleichzeitig werden die Eigennützigen, jeder auf seine Weise, bestraft. Ergo: Eigennutz und Selbstsucht sind von Übel.

In künstlerischer Freiheit hat Willi Sander die Figuren des Märchens an die gegebenen Möglichkeiten in äußerst gelungener Weise angepasst und auch verändert. Aus dem Kirchendiener im Original wurde die Haushälterin des Pfarrers und aus dem Bauer die Köchin aus dem Pfarrhaus.

Das Zusammenspiel der Kinder und der Erwachsenen war sicherlich ein schwieriger Teil für die Regie, war aber gut gelungen. Ganz besonders gelungen war die musikalische Begleitung mit "Fuchs, du hast die Gans gestohlen".

Danke, Willi, wir freuen uns schon auf das nächste Stück.

Volker Banhardt

denkmal

Indizien. Zweifler haben es im Leben schwer: Angst und Misstrauen sind ständige Begleiter, lauern auf Gelegenheit und blockieren Entscheidungen und Lebensfreude. Und wo Vertrauen fehlt, auch zu sich selbst, fällt glauben schwer. Aber auch bei Menschen, die mit beiden Beinen fest im Leben stehen, geht oft nichts ohne handfeste Beweise.

Beim christlichen Glauben kann ich wegen fehlender Beweise schnell an meine Grenzen kommen: Niemand von uns war auf der anderen Seite. Ja, es gibt Menschen, die an der Schwelle waren, mit einer sogenannten Nahtoderfahrung, und sie erzählen von seltsamen, auch angenehmen Erfahrungen. Aber so richtig tot war noch niemand, der uns heute davon berichten könnte. Was nun?!

Wie so oft gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Entweder verdränge ich das Thema komplett, will davon überhaupt nichts wissen, also erledigt.

2. Oder ich beschäftige mich mit dem Futter für die Seele, mit der Sinnhaftigkeit meines Lebens und danach. Hier erhalte ich auf Wunsch ein Sammelsurium von Angeboten, in unserem Kulturkreis zur freien Wahl. Wenn ich mich für den christlichen Glauben entscheide, bekomme ich zwar zunächst auch keine handfesten Beweise, aber jede Menge Indizien. Diese lassen bekanntlich selbst in der strengen Juristerei Rückschlüsse auf Tatsachen zu und sind besonders stichhaltig, wenn sich eine Indizienkette aufbauen lässt.

Theologen und Archäologen auf der ganzen Welt versuchen diese Indizienkette ständig und beharrlich weiter zu verfeinern und zu stärken, und handfeste Beweise in der Historie des Christentums zu finden und zu sichern: Durch intensive theologische Studien, durch Ausgrabungen und Funde und deren aufwändige, wissenschaftlich fundierten Untersuchungen und Bewertungen.

Darüber hinaus bekommt jeder Mensch mit wachem Bewusstsein täglich Indizien einer vorhandenen, übersinnlichen Macht durch ein reichhaltiges Angebot unserer Schöpfung: Zum Beispiel glänzt die Natur mit Tieren, die im Laufe ihres Lebens vollkommen ihren Körper wechseln. Riesige Bäume mit schweren Stämmen die Dächer tragen können wachsen aus Samen, die nur wenige Millimeter groß sind und die ein Lufthauch von meiner Hand wehen könnte. Die Naturgesetze. Die Elemente. Die Entstehung neuen Lebens. Der nächtliche Sternenhimmel mit seinem grandiosen, geheimnisvollen Universum. Wie lächerlich wirkt dagegen der Mensch mit seinem vermeintlichen Wunderwerk, dem selbstfahrenden Auto.

Der Gedenktag für die Toten am 26. November lädt ein, sich mit dem persönlichen Zweifel und den Indizien des Christentums zu beschäftigen, Ehrfurcht und Demut zuzulassen und zu glauben. Über den Tod und UNSEREN letzten Tag hoffnungsvoll nachdenken zu können hilft, unsere Sinnhaftigkeit zu begreifen und unser Leben, unsere Beziehungen wertvoll werden zu lassen.

Niemand kennt den Tod. Und es weiß auch keiner, ob er nicht das größte Geschenk für den Menschen ist. (Sokrates)

Heinz-J. Werfl, 10/2017

Monatssprüche

Oktober 2017

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. *Lk 15,10*

November 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. *Ez 37,27*

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

keine

Trauungen

Ihren gemeinsamen Weg haben unter Gottes Segen gestellt

in Sulzburg

1 Brautpaar

Bestattungen

Von Gott wurden aus diesem Leben gerufen

aus Sulzburg

3 Gemeindeglieder

aus Laufen

1 Gemeindeglied

aus Ballrechten-Dottingen

1 Gemeindeglied

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte *Jer 31,3*

Spenden

Für die eingegangenen Spenden (seit 08.07.2017 - Stand 08.09.2017) bedanken wir uns ganz herzlich

Jugendarbeit	425,00 €
Erhaltet St. Cyriak	- €
zündhölzle	- €
Kirchenmusik	300,00 €
Mobiliar Gemeindehaus	- €
Diakonie	130,00 €

Quellen

Titelbild St. Cyriak

Rückseite Einladung

Fotos Banhardt, Böhme, Fluck, Schmitt

Impressum

REDAKTION

Pfrn. E. Böhme, V. Banhardt,
B. Jacob, V. Dörffler, H.-J. Werfl

Impressum / Kontakt

Evang. Pfarramt
Hauptstraße 74, 79295 Sulzburg

☎ 07634/592179; 🖷 07634/592189

mailto: evki.sulzburg@t-online.de

KIRCHENGEMEINDEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag und Freitag von 10-12 Uhr
und Mittwoch von 14-16 Uhr

KONTEN

Kirchengemeinde Sulzburg

Sparkasse Staufen
IBAN DE63680523280009236126
BIC SOLADES1STF

Kirchengemeinde Laufen

Volksbank Staufen
IBAN DE20680923000003927407
BIC GENODE61STF

SPENDENKONTEN

Förderverein St. Cyriak

Sparkasse Staufen
IBAN DE76680523280001173640
BIC SOLADES1STF

Volksbank Staufen
IBAN DE04680923000000270601
BIC GENODE61STF

Freundeskreis der Kirchenmusik

Volksbank Staufen
IBAN DE67680923000000055000
BIC GENODE61STF

KIRCHE IM INTERNET

Ev. Landeskirche in Baden

www.ekiba.de

Kirchenbezirk Breisgau-Hochschwarzwald

www.ekbh.de

Kirchengemeinde Sulzburg-Laufen

www.evang-sulzburg-laufen.de

zündhölzle

http://www.evang-sulzburg-laufen.de/category/gemeindebrief/

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2017 / Januar 2018 ist Montag, 12. November 2017

Was lebt denn da?

Herzliche Einladung zum Abend der Begegnung

im renovierten
Evangelischen Gemeindehaus Sulzburg
am Freitag, 06. Oktober 2017

18:00 Uhr	**Andacht und Dank** anschließend:
	Gang durchs Gemeindehaus **Lesungen - Vorführungen - Präsentation:** Die einzelnen Gemeindegruppen stellen sich vor
	Butter und Brot und Wasser und Wein und Gespräche und ...
21.00 Uhr	**gemeinsamer Tagesabschluss**